

15. Mini-Gottesdienst „Danke für die Kartoffeln!“



Foto: © Beith Kurschat

ZEIT:

ein Sonntag in der Kartoffelerntezeit bzw. zu Erntedank

DAUER:

ca. 40 Minuten + Zeit für den Imbiss

ZIELGRUPPE:

Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern zwischen 0–4 Jahren

ANMELDUNG:

ohne Anmeldung

UM WAS GEHT ES?

Gebannt schauen schon die Kleinsten zu, wenn Papa Stefan den Kartoffelkönig spielt, Finn das Schweinchen ist, Marie wie ein Häschen hüpf und Mama Anne eine Großmutter mimt. Alle sind eingespant, wenn im Mini-Gottesdienst eine „Mitspielgeschichte“ ansteht. Nichts wird geprobt, alles ist spontan und wenn irgendetwas schiefgeht, wird das in die Geschichte eingebaut und ist meistens extra lustig.



FÜR WEN IST DIESES ANGEBOT GEDACHT?

Geeignet ist das Angebot für Mütter und/oder Väter mit Kindern bis 4 Jahre.

WAS BRAUCHT ES ZUR DURCHFÜHRUNG?

Ort

- ein Platz in der Kirche oder im Gemeindehaus, wo die Familien auf Sitzkissen im Kreis sitzen können

Team

- Das Team besteht aus 3-4 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.
- Gut ist es, wenn davon jemand Gitarre oder ein anderes Begleitinstrument spielen kann.

Zeit

- Der Mini-Gottesdienst selbst dauert etwa 35 bis 40 Minuten.
- Im Anschluss gibt es das Angebot eines Imbisses, zu dem alle etwas mitbringen.
- Vor und nach dem Mini-Gottesdienst und dem Imbiss sollte man jeweils eine halbe Stunde für Auf- und Abbau einplanen.

Finanzen

- Geld wird benötigt für das Masken-Material, die Getränke beim Imbiss (Kaffee, Tee, Säfte) und ggf. das Fingerfood.

Werbung

- Die Werbung erfolgt über Gemeindebrief, die Homepage, Plakate, einen Jahresflyer und den Newsletter.

WIE GEHT'S?

Das Team baut etwa eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung den Sitzkreis und den Mini-Gottesdienstaltar mit Hände-Tischdecke, Kerze und Blumen auf. Auch ein paar Kartoffeln für den Dialog mit der Handpuppe Lucie werden auf den Altar gelegt. Die Schatzkiste wird mit den Mitgebseln bestückt, die Puppe Lucie setzt sich in Position, der Notenständer wird ausgeklappt. In der Küche läuft der Kaffee durch und das Fingerfood wird auf Tellern vorbereitet. Die Requisiten für das Mitspieltheater liegen genauso griffbereit wie die Liedblätter. Jetzt kann es losgehen ...

M1 | ABLAUF:

Mini-Gottesdienst „Danke für die Kartoffeln!“

ABLAUF	ZEIT	INHALT	MATERIAL
Begrüßung	3'	Begrüßen mit einem kleinen Hinweis auf die Jahreszeit. Wer entdeckt, was noch auf dem Altar liegt?	
Votum und Kerze anzünden	2'	„Die Kerze brennt, ein kleines Licht, wir staunen und hören: Fürchte dich nicht. Erzählen und singen, wie alles begann. In Gottes Namen fangen wir an.“ Und das singen wir jetzt gemeinsam.	Materialliste M2
Lied	5'	Die Kerze brennt	Gitarre Liedzettel
Kurzanspiel mit Handpuppe	3'	Ganz aufgeregt erzählt die Handpuppe Lucie, dass die Mama heute zum Mittagessen selbst Pommes macht. Sie überlegt mit den Kindern gemeinsam, was man sonst noch alles mit Kartoffeln kochen kann.	Handpuppe Lucie
Gebet	5'	Wir beten. Wer mag, faltet die Hände und macht die Augen zu.	M4

ABLAUF	ZEIT	INHALT	MATERIAL
Lied	3'	Gottes Hand hält uns fest	Gitarre Liedzettel
Mitspielgeschichte	10'	Das Märchen vom guten Kartoffelkönig	M3
Lied	3'	Kartoffellied	M6 Gitarre Liedzettel
Ankündigungen	2'	Je nach örtlichen Gegebenheiten	
Vaterunser		Wir stehen auf, machen einen Kreis und fassen uns an den Händen.	
Segen	3'		M5
Lied mit Bewegungen	5'	Ein Segen	Gitarre Liedzettel
Mitgebsel	3'	Die Kinder kommen nach vorne. Die Schatzkiste öffnet sich. Zum Vorschein kommt das Mitgebsel für heute.	Die Schatzkiste und ein „Kartoffelbuch“

VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

- Die Geschichte kann mit dem Kamishibai-Erzähltheater und den entsprechenden Bildkarten oder auch mit der Erzählschiene erzählt werden.
- Das Thema passt auch wunderbar in einen Erntedankgottesdienst, an den sich z. B. ein gemeinsames Kartoffelsuppen-Essen anschließen könnte.



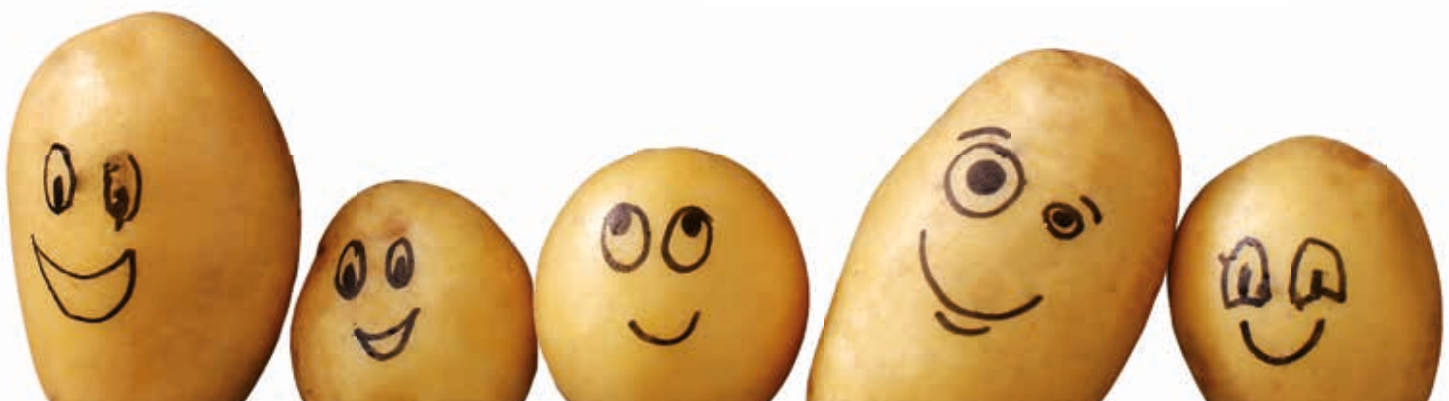
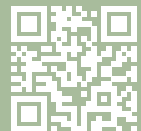
Gaby Deibert-Dam

Dipl. Religionspädagogin, M.A. Soziale Arbeit und Bildung, Lehrbeauftragte an der EHD.

Tätig als Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Kindern und Familien in einem Planungsbezirk mit fünf Gemeinden im Frankfurter Nordosten. Lehrbeauftragte an der EH Darmstadt.

Kontakt: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Download: ekhn.link/uxCev3



M2 Materialliste

Allgemein

- Kerze
- Schatzkiste
- Handpuppe Lucie
- Altardecke
- Stoffmalstifte
- Streichhölzer
- Sitzkissen
- Gitarre
- Liedblätter

Bezogen auf das Thema

- Krone und brauner Umhang für den Kartoffelkönig
- Masken für Igel, Schweinchen, Hasen und Hexe
- Schürze und Kopftuch für die Großmutter
- Umhang und Hut für die Hexe
- Kartoffeln
- Kiste
- Korb
- "Mein kleines Kartoffelbuch" (zum Ausdrucken und Ausmalen. Das und noch viel mehr zur Kartoffel findet bei Kidsweb: https://www.kidsweb.de/kartoffel_spezial/kartoffel_buch.pdf)
- evtl. Kamishibai und Geschichte

Für den Imbiss

- Becher, Tassen und Teller
- Servietten
- Kleinigkeit zu Essen (Fingerfood) (kann auch von den TN mitgebracht werden)
- Apfelsaft und Wasser
- Kaffee
- Milch

M3 Das Märchen von dem guten Kartoffelkönig als Mitspielgeschichte

Rollen: Erzählerin, Kartoffelkönig, Großmutter, 7 Kinder oder Eltern

- **Erzählerin:** Es war einmal eine große Kiste Kartoffeln. Die stand im Winter im Keller eines alten Hauses. Und prachtvollen Kartoffeln waren darin, eine war noch dicker als die andere. Eines Tages aber, da rief es aus der Kartoffelkiste:
- **Kartoffelkönig** „Ich will nicht geschält werden! Ich will auch nicht gekocht werden! Und gegessen werden will ich schon gar nicht! Denn ich bin der große Kartoffelkönig!“
- **Erzählerin:** Und das ist auch wahr gewesen. Denn mitten in der Kartoffelkiste hat der Kartoffelkönig gelegen. Der war so groß wie zwölf Kartoffeln zusammen. Da kam die Großmutter in den Keller, denn sie wollte ein Körbchen Kartoffeln holen. Die wollte sie schälen und zum Mittagessen mit Salz und Wasser kochen. Sie nahm den Kartoffelkönig und sagte:
- **Großmutter:** „Ei, das ist mal eine dicke Kartoffel!“
- **Erzählerin:** Aber als die Großmutter aus dem Keller kam und über den Hof ging, da sprang der Kartoffelkönig - hops - davon und rollte so geschwind durch den Hof, dass die Großmutter nicht hinterher konnte. Die Großmutter sagte sich:
- **Großmutter:** „Ach, ich will sie nur laufen lassen, die dicke Kartoffel. Vielleicht finden ein paar arme Kaninchen sie und fressen sich dick und satt daran.“
- **Erzählerin:** Der große, dicke Kartoffelkönig aber rollte immer weiter. Zuerst begegnete ihm der Igel Stachelfell und sagte:
- **Igel (Kind 1):** „Halt, dicke Kartoffel, warte doch ein Weilchen, ich will dich zum Frühstück essen!“
- **Kartoffelkönig:** „Nein, nein. Die Großmutter hat mich nicht gefangen, und du, Igel, kriegst mich auch nicht!“
- **Erzählerin:** Und eins, zwei, drei - rollte er weiter, bis in den Wald hinauf. Da begegnete ihm das Schweinchen Grunznickel.
- **Schweinchen (Kind 2):** „Halt, du prachtvollen, dicke Kartoffel. Warte doch ein Weilchen, ich will dich geschwind fressen!“
- **Kartoffelkönig:** „Die Großmutter hat mich nicht gefangen, der Igel hat mich nicht gefangen, und du, Schweinchen, kriegst mich auch nicht!“
- **Erzählerin:** Und eins, zwei, drei - rollte er auch schon weiter durch den Wald. Da hoppelten zwei Häschen heran und riefen:
- **Hasen (Kinder 3+4):** „Halt, du schöne dicke Kartoffel, wir wollen dich fressen!“
- **Kartoffelkönig:** „Die Großmutter hat mich nicht gefangen, der Igel hat mich nicht gefangen, das Schweinchen hat mich nicht gefangen, und ihr kriegst mich auch nicht!“
- **Erzählerin:** Und ein, zwei, drei - rollte er weiter durch den Wald, der große Kartoffelkönig. Da kam die Hexe Tannenmütterchen auf ihrem Besen angefliegen, und sie sagte:
- **Hexe Tannenmütterchen (Kind 5):** „Halt, warte doch ein Weilchen, du leckerer Kartoffelkönig, ich will dich nur eben kochen und aufessen!“
- **Kartoffelkönig** „Die Großmutter hat mich nicht gefangen, der Igel hat mich nicht gefangen, das Schweinchen hat mich nicht gefangen, die Hasen haben mich nicht gefangen, und du, Hexe, kriegst mich auch nicht!“
- **Erzählerin:** Und eins, zwei, drei - rollte er weiter, der große Kartoffelkönig. Da begegneten ihm zwei arme Kinder. Sie hatten großen Hunger und sagten:
- **Junge (Kind 6):** „Ach, was läuft denn da für eine dicke Kartoffel!“
- **Mädchen (Kind 7):** „Wenn wir die zu Hause hätten, dann könnte die Mutter uns einen großen Kartoffelpuffer davon backen, und wir würden endlich wieder einmal richtig satt!“
- **Erzählerin:** Als das der Kartoffelkönig hörte, bekam er Mitleid. Er hielt mitten im Laufen inne, ließ sich von den Kindern einfangen und nach Hause bringen. Und die Kinder bekamen mittags zu Hause einen dicken, fetten Reibekuchen. Ja, und das war das Ende des Kartoffelkönigs.

M4 Gebet

Guter Gott,
wir freuen uns, dass es jetzt so viel zu ernten gibt.
Die Äpfel sind reif und leuchten grün, rot und gelb,
die Kürbisse sind rund und schwer,
die frischen Tomaten duften wunderbar.
Und aus der Erde holen die Bauern gerade überall die Kartoffeln.
Guter Gott, wir freuen uns, dass bei uns
so viele leckere Obst- und Gemüsesorten wachsen,
aus denen wir wunderbares Essen kochen können.
Danke, lieber Gott. Amen.



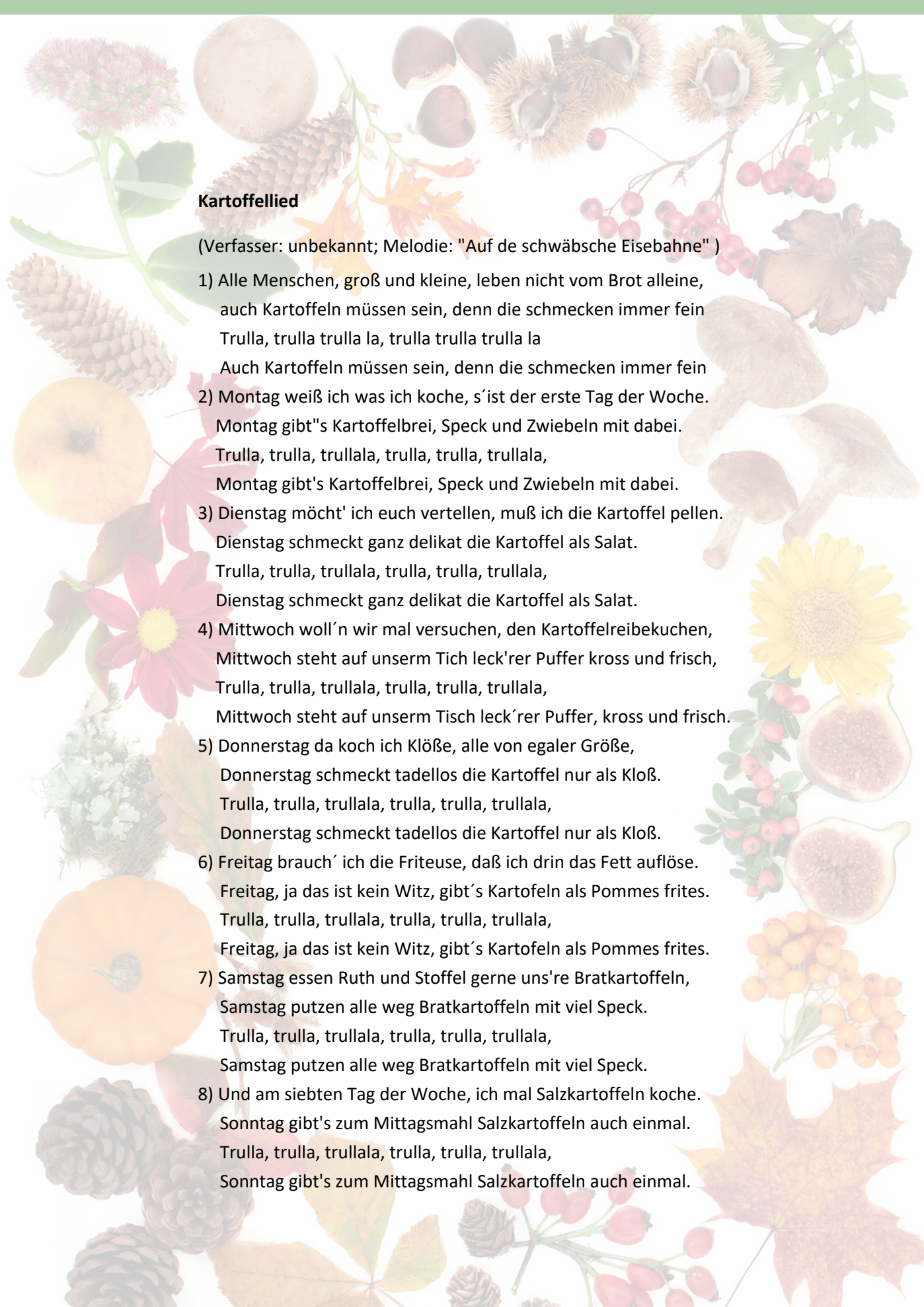
M5 Segen mit Bewegungen

Gott, dein Segen komme auf mich
wie Tau am Morgen,
benetze mich,
umhülle mich,
öffne mich,
erfülle mich,
brauche mich
und verbinde mich mit anderen.

Arme nach oben strecken

Die Arme gehen langsam seitlich am Körper nach unten
Die Arme umarmen den Oberkörper
Die Arme zu den Seiten ausbreiten
Die Hände nach vorn strecken und eine Schale formen
Die offenen Handflächen nach oben und nach vorn ausstrecken
Die Nachbarinnen rechts und links umfassen.
Amen.





Kartoffellied

(Verfasser: unbekannt; Melodie: "Auf de schwäbsche Eisebahne")

- 1) Alle Menschen, groß und kleine, leben nicht vom Brot alleine,
auch Kartoffeln müssen sein, denn die schmecken immer fein
Trulla, trulla trulla la, trulla trulla trulla la
Auch Kartoffeln müssen sein, denn die schmecken immer fein
- 2) Montag weiß ich was ich koche, s'ist der erste Tag der Woche.
Montag gibt's Kartoffelbrei, Speck und Zwiebeln mit dabei.
Trulla, trulla, trullala, trulla, trulla, trullala,
Montag gibt's Kartoffelbrei, Speck und Zwiebeln mit dabei.
- 3) Dienstag möcht' ich euch vertellen, muß ich die Kartoffel pellen.
Dienstag schmeckt ganz delikat die Kartoffel als Salat.
Trulla, trulla, trullala, trulla, trulla, trullala,
Dienstag schmeckt ganz delikat die Kartoffel als Salat.
- 4) Mittwoch woll'n wir mal versuchen, den Kartoffelreibekuchen,
Mittwoch steht auf unserm Tisch leck'rer Puffer kross und frisch,
Trulla, trulla, trullala, trulla, trulla, trullala,
Mittwoch steht auf unserm Tisch leck'rer Puffer, kross und frisch.
- 5) Donnerstag da koch ich Klöße, alle von egaler Größe,
Donnerstag schmeckt tadellos die Kartoffel nur als Kloß.
Trulla, trulla, trullala, trulla, trulla, trullala,
Donnerstag schmeckt tadellos die Kartoffel nur als Kloß.
- 6) Freitag brauch' ich die Friteuse, daß ich drin das Fett auflöse.
Freitag, ja das ist kein Witz, gibt's Kartoffeln als Pommes frites.
Trulla, trulla, trullala, trulla, trulla, trullala,
Freitag, ja das ist kein Witz, gibt's Kartoffeln als Pommes frites.
- 7) Samstag essen Ruth und Stoffel gerne uns're Bratkartoffeln,
Samstag putzen alle weg Bratkartoffeln mit viel Speck.
Trulla, trulla, trullala, trulla, trulla, trullala,
Samstag putzen alle weg Bratkartoffeln mit viel Speck.
- 8) Und am siebten Tag der Woche, ich mal Salzkartoffeln koche.
Sonntag gibt's zum Mittagmahl Salzkartoffeln auch einmal.
Trulla, trulla, trullala, trulla, trulla, trullala,
Sonntag gibt's zum Mittagmahl Salzkartoffeln auch einmal.

M6 Lieder, Links und Literatur

- Die Kerze brennt (T+M: Bernd Schlaudt)
- Gottes Hand hält uns fest (T+M: Bernd Schlaudt)
- Ein Segen (T+M: Reinhard Horn)
- Alle Menschen, groß und kleine (T: Unbekannt; M: Auf der schwäb'sche Eisebahne); zu finden unter: <https://www.volksliederarchiv.de/alle-menschen-gross-und-kleine-kartoffellied/>

Alternativ:

- Kartoffel-Song (Reinhard Horn): <https://www.youtube.com/watch?v=UFrcj92UEo>
- Das Kartoffellied (Lichterkind): <https://www.youtube.com/watch?v=T6GYuf3Xh18>
- Das Kartoffel-Lied (Michael Reinhold Schmitz): <https://www.youtube.com/watch?v=snpWgp1Olws>

Das "Kartoffelbuch" und viele weitere tolle Ideen rund um die Kartoffel

- https://www.kidsweb.de/kartoffel_spezial/kartoffel_spezial.html

Literatur

- Boetius, Jeanette (Autorin), Penava, Mile (Illustrator) (2022): Wie die Kartoffel keimt und wächst. Kamishibai Bildkartenset.: Entdecken - Erzählen - Begreifen: Sachgeschichten. (Sachgeschichten für unser Erzähltheater). Mainz: Don Bosco.
- Bohnstedt, Antje (Autorin)/ Klement, Simone (Illustratorin) (2022): Der Kartoffelkönig. Kamishibai Bildkartenset: Ein Märchen für die Kleinsten. Kamishibai-Set mit Mitmach-Ideen und Erzähltipps. Für Kinder von 1 – 3. Mainz: Don Bosco.
- Scherzer, Gabi (2021): Der Kartoffelkönig.: Ein Märchen mit Figuren und Kulissen zum Ausschneiden für die Erzählschiene. (Spielfiguren für die Erzählschiene: Basteln, Gestalten und Erzählen.). Mainz: Don Bosco.